

GEMEINDE INFO

AMTLICHES
MITTEILUNGSBLATT
GEMEINDE LAMPRECHTSHAUSEN



Lamprechtshausen
STILLE-NACHT-GEMEINDE

5112 Lamprechtshausen
Hauptstraße 4
Tel. 06274/6202; Fax-DW: 22
E-Mail: gemeinde@lamprechtshausen.at
www.lamprechtshausen.at



Ausgabe Nr. 12/2012 (Dezember)

Hundebesitzer - Neue Regelung Seite 7
per 1. Jänner 2013
Gemeinde

Veranstaltungskalender 2013 Seite 15
Gemeinde

„Bürgermeister, hast deinen Beitrag zur Gemeindeinfo für Weihnachten und den Jahreswechsel schon fertig“? „Mensch, da darf ich mich dahinterklemmen, dass sie noch früh genug zur Post kommt!“

So oder ähnlich verläuft das Wortspiel – meist zwischen dem Amtsleiter Manfred Weiß oder Martina Höpflinger und mir ab – ist sie ja für die Darstellung der Gemeindeinfo verantwortlich - somit auch, dass sie rechtzeitig zum Druck freigegeben wird.

„Ich mag schon gar nichts mehr von

der „Stillsten Zeit im Jahr“ hören – das mit der Stille stimmt ja gar nicht, es ist ja nur mehr Hektik, Dauerstress und man fragt sich schon wieder, was soll ich denn zu Weihnachten schenken.“ Solche Sprüche kennen wir alle zur Genüge – manchmal laufen wir selbst Gefahr, diesem Geraunze zuzustimmen – ist es nicht so?

Sollten wir nicht versuchen, etwas „umzuschalten“? Die Adventzeit soll doch die Zeit der Erwartung auf ein besinnliches Weihnachtsfest, der innerlichen Einkehr – des „sich wie-

Eine besinnliche Weihnachtszeit und erholsame Festtage sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2013

wünschen

Bürgermeister Ing. Johann Griessner, ÖVP
Vizebürgermeister, Fraktionsführer Gottfried Schlager, FDL
Gemeinderat, Fraktionsführer Ing. Bernhard Mühlbauer, SPÖ
Gemeinderat, Fraktionsführer Franz Zehentner, ÖVP
sowie die gesamte Gemeindevertretung
und die Bediensteten der Gemeinde!

der Findens“ – vielleicht auch die Zeit des „gemütlichen Zurücklehrens“ sein – oder?

Ein feiner, weißer Hauch von Neuschnee hat sich am Nikolaustag über unsere Landschaft, ganz leise und zart gelegt. Ein deutlich sichtbarer Grund, sich leichter in eine vorweihnachtliche Stimmung zu versetzen!

Liebe Leserinnen und Leser unserer Gemeindeinfo!

Möge euch dieses „Umschalten“ gut gelingen und Weihnachten ein Fest der Familie, des Hausfriedens und

Der Bürgermeister informiert



Bürgermeister
Ing. Johann Griebner

der Nachbarschaft sein – das wünsche ich als euer Bürgermeister aus ganzem Herzen mit unserer Belegschaft und den Damen und Herren der Gemeindevertretung!

Weihnachten und der Jahreswechsel sind auch die Zeit des Dankens! Wir können in unserer Gemeinde Gott sei Dank auf einen straff geführten, finanziell geordneten Haushalt zurückblicken und aufgrund unserer guten Finanzlage so manche Wünsche unserer Bürgerinnen und Bürger erfüllen. Ein gutes Bürgerservice ist uns wichtig!

Herzlichen Dank bei den gesamten Belegschaften im Amt, am Bauhof, in der Kinderbetreuung und in den Schulen – sei es beim Lehrkörper oder beim Raumpflegepersonal! Alle leisten auf ihre Art und Weise ihren eigenen, wichtigen Beitrag für unser gut funktionierendes Zusammenleben! Mein besonderer Dank gilt aber auch den Damen und Herren in unserer Gemeindevertretung! Unterschiedlichste Meinungen sind sicher sehr schwierig auf einen „gemeinsamen Nenner“ zu bringen. Wenn auch die Diskussionen in der Sache oft hart sind, wird doch weitgehend der persönliche Respekt zueinander in den Vordergrund gestellt. Das ist nicht selbstverständlich, da-

her gilt es besonders dafür zu danken!

Gerlinde Standl-Niederreiter geht in Pension

Mit einer kleinen, netten Feier in der Musikhauptschule dankten Dir. Andrea Zezula, Dir. Hans Aberer, Kindergartenleiterin Elisabeth Weiß, ein Teil des Lehrkörpers, des Elternvereines und der Schulkinder mit der Gemeinde vor einigen Tagen unserer umsichtigen Busunternehmerin Gerlinde Standl-Niederreiter. Gerlinde hat sehr zuverlässig, freundlich und mit viel Verständnis für unsere Kinder seit vielen Jahren den Transport mit ihrem Team abgewickelt!



Gerlinde und ihr Team

Liebe Gerlinde – wir sprechen Dir großes Lob, Dank und Anerkennung dafür aus! Alles Gute für die Zukunft im neuen Lebensabschnitt!

So Manches ist geschehen - einiges haben wir vor!

Unsere heimischen Betriebe bringen uns mit der Kommunalsteuer eine sehr wichtige Einnahmequelle! So manche Betriebe konnten wir bei den Baumaßnahmen der Gemeinde trotz schwieriger Vorgaben nach der Bundesvergabeverordnung berücksichtigen!

Der Um- und Zubau der Musikhauptschule liegt sehr gut im zeitlichen Rahmen – es sind derzeit **EUR 1 Mio. verbaut! Ca. EUR 1,2 Mio. werden für 2013** (inkl. der Einrichtung) zur Endausfertigung vorgesehen! Leider muss aus Sicherheitsgründen die Bauabspernung nach wie vor aufrecht

erhalten bleiben. Die Gefahr vor allem für die Kinder wäre zu groß, sich in diesem Bereich zu verletzen. Ein Durchgang für Fußgänger ist aber ab sofort möglich! Mit dem Schuljahr 2013/2014 wird der erweiterte Schulbetrieb mit dem „Mittagstisch“ schon wieder Alltag sein!

Zum bevorstehenden, neuerlichen Umbau der VS Lamprechtshausen:

Die **IST Bestandsaufnahme** ist durch das Büro „kofler architects“ abgeschlossen – der Raumbedarf umfasst: 3 Klassen neu, 2 Gruppenräume neu, 1 Archiv, 1 Multimediaraum, Erweiterung der Hauptstiege und eine Toilettenerweiterung. Die Kosten werden sich mit der Einrichtung auf ca. EUR 2 Mio. belaufen. Derzeit läuft die Prüfung zur Aufnahme in das Schulbauprogramm – sollte der Zuspruch bis zum Jahresende kommen, kann mit der Ausschreibung begonnen werden – wir erhoffen das!

Volksschule Arnsdorf: Hier laufen auch die Bestandsermittlung und die Entwurfsplanung für ein zeitgemäßes Raumangebot. In der Gemeindevertretung wurde dazu auch das Büro „kofler architects“ als unser Vertrauenspartner beauftragt. Als Ergebnis soll ein Zu- oder Neubautwurf mit Kostenschätzungen demnächst vorliegen.

Der Bahnhofneubau ist auch schon wieder Geschichte – **EUR 4,6 Mio. sind verbaut** - finanziert durch Land und Bund! Die Barrierefreiheit ist berücksichtigt, eine gelungene Architektur umgesetzt – dafür wurde Arch. Udo Heinrich mit der Salzburg AG ja 2 mal ausgezeichnet – wie wir berichten!

Zum Parkplatz Bahnhof: Westlich des „alten Bahnhofgeländes“ entstehen nach einem adaptierten Planvorschlag von Ing. Walder 17 **zusätzliche neue Parkplätze** (Umsetzung wäh-

rend des Winters 2013). **Die Gesamtkosten für den ganzen Platz belaufen sich auf ca. EUR 150.000** für die Gemeinde. Ca. EUR 40.000 für Pflasterungen durch die Fa. Ramböck sind bereits verbaut – die Flächen können sich sehen lassen, es gibt einige positive Rückmeldungen dazu! **Ein Parkplatz ist immer zu klein – das wissen wir!** Eine Bitte an die **Lokalbahnnutzer Holzleiten** und Umgebung: **Bitte benutzen Sie den Parkplatz Haltestelle Arnsdorf Stierling** – mindestens 15 Plätze stehen dort zur Verfügung – vielleicht können wir den Platz in Lamprechtshausen, zumindest um einige Fahrzeuge dadurch entlasten? Die Gemeindevertretung diskutiert auch eine eventuelle Pflasterung des Stierlingparkplatzes in Arnsdorf im Jahr 2013!

Straßensanierungen: Im gesamten Gemeindegebiet sind 2012 **wieder ca. EUR 260.000** für die Verbesserung der Fahrbahnen aufgewendet worden! HR DI Göschl (vom Referat für Ländliche Verkehrsinfrastruktur beim Amt der Salzburger Landesregierung) stellt diesbezüglich eine große Umsichtigkeit der Gemeinde

BESTÄTIGUNG KINDERBETREUUNGS-KOSTEN als außergewöhnliche Belastung

Mit dem LStR-Wartungserlass 2011 wurde der Umfang der als außergewöhnliche Belastung absetzbaren Kinderbetreuungskosten ausgedehnt. Demnach sind für Kinder bis zum 10. Lebensjahr nicht nur die unmittelbaren Kosten für die Kinderbetreuung selbst, sondern auch die Kosten für Verpflegung und das Bastelgeld abzugsfähig.

Erfreulich für die betroffenen Eltern ist auch, dass sämtliche Kosten anlässlich der Ferienbetreuung (z.B. auch Kosten der Verpflegung und

fest und lobt diese Bestrebungen! **2013 sollen ca. EUR 400.000** (inkl. Reitwald, Riedlkam und Riederstraße nach Asten) **zur Verfügung** stehen!

Die **Spielplätze Reitwald, Holzleiten und Arnsdorf** sind erneuert – wir freuen uns auch hier auf die positiven Rückmeldungen – **Kosten ca. EUR 40.000!**

Der „**Streetsoccerplatz**“ ist auch schon seit Monaten in Betrieb und wird von unserer Jugend sehr gut angenommen! **Kosten ca. EUR 100.000!** Ein Eislaufplatz dort wäre ein Traum – die Umsetzung ist aber sehr schwierig und kostenintensiv!

Am Skaterplatz wäre noch eine „Half Pipe“ ev. eine „Quarterpipe“ gefragt – die Beratungen laufen noch – Kosten ca. EUR 4.500 bis EUR 9.000! Für 2013 ist ein entsprechender Ankauf abgesichert!

Bis zur nächsten Gemeinde-Info verbleibe ich mit freundlichen Grüßen
Ihr (Euer) Bürgermeister



Ing. Johann Grießner

Unterkunft, Sportveranstaltungen, Fahrtkosten für den Bus zum Ferienlager) steuerlich berücksichtigt werden, sofern die Betreuung durch eine pädagogisch qualifizierte Person erfolgt.

Auch Kosten für Kurse, bei denen die Vermittlung von Wissen und Kenntnissen oder die sportliche Betätigung im Vordergrund steht (zB Computerkurs, Musikunterricht, Nachhilfeunterricht, Fußballtraining), können geltend gemacht werden.

GRATULATIONEN



85. Geburtstag von Maria Mühlfellner, Hauptstraße 25



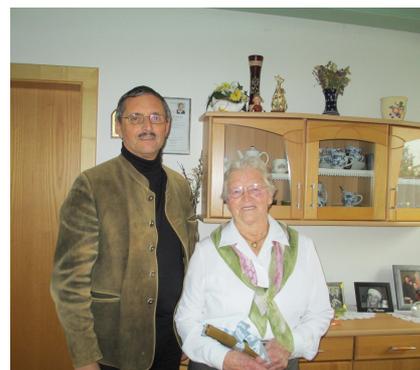
80. Geburtstag von Martin Nobis, Irlbauer sen, Schwerting 8



Goldene Hochzeit von Anna und Franz Adam, Grundlosestraße 39



Goldene Hochzeit von Elisabeth und Ludwig Kaltenegger, Reitwald 10



80. Geburtstag von Katharina Huber, Buchnerbäuerin sen., Franz Xaver Gruber-Str. 22



Goldene Hochzeit von Gertraud und Georg Karl, Holzhauserweg 21

Weiters gratulieren wir **Herrn Georg Karl**, Holzhauserweg 21, zur Verleihung **der Johann Michael Haydn-Verdienstmedaille in Silber** für seine besonderen Verdienste um die Kirchenmusik der Pfarre Lamprechtshausen durch die Erzdiözese Salzburg.

AKADEMISCHE TITEL:

Wir gratulieren folgenden Personen zur Sponsion und zu den angeführten akademischen Titeln - für die weitere berufliche Zukunft alles Gute!

Lipp Christopher (Arnsdorferweg 6) zum Titel Master of Arts in Business (Betriebswirtschaft)

Waha Angela (Stadlerseestraße 2) zum Titel Master of Science in Engineering (Studiengang Umwelt-, Verfahrens- & Biotechnik - Studienzweig Biotechnologie)

Pabinger Thomas (Andreas Bruckmoser-Weg 6) zum Titel Bachelor of Science (Wirtschaftswissenschaften - Management and Economics)

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER BAUERN

Sprechtag 2013

14. Jänner	11. Februar
18. März	15. April
6. Mai	10. Juni
8. Juli	19. August
9. Sept.	14. Oktober
11. Nov.	16. Dezember

Zu beachten bleibt weiterhin, dass maximal ein Betrag von EUR 2.300,00 je Kind und Jahr als außergewöhnliche Belastung berücksichtigt werden kann.

Nähere Informationen sind im Steuerbuch 2012 des Bundesministeriums für Finanzen ersichtlich.

Bestätigungen der Kinderbetreu-

ungskosten (für Kindergarten, Krabbelgruppe, Mittagsgruppe und Schulische Nachmittagsbetreuung) werden von der Buchhaltung ausgestellt.

Andrea Pabinger,
Kassenleiterin

EHRUNGEN BEI DER JAHRESABSCHLUSSFEIER DER GEMEINDEBEDIENSTETEN

Der Bürgermeister und der Vizebürgermeister konnten sich am 7. Dezember 2012 im Rahmen der Jahresabschlussfeier bei **Frau Katharina Gratzl** (Raumpflegerin im Kindergarten) für ihre langjährige Tätigkeit bedanken und verabschiedeten sie in den wohlverdienten Ruhestand. Liebe Karin, alles Gute für diesen neuen Lebensabschnitt, herzlichen Dank für Deine wertvolle Arbeit in unserer Gemeinde!

Die Gemeinde freut sich außerdem über folgende Dienstjubiläen:
Birgit Übertsroider - 21-jähriges Dienstjubiläum
Roland Wagner - 10-jähriges Dienstjubiläum

MITTEILUNG DER FIRMA TRANSPORTE UND MÜLLABFUHR RENATE GSCHAIDER

Laut Müllabfuhrverordnung der Gemeinde Lamprechtshausen, müssen Mülltonnen am Abfuhrtag rechtzeitig am Rand der öffentlichen Straße bereitgestellt werden. Es ist nicht die Aufgabe meiner Mitarbeiter, Mülltonnen aus Gärten oder geschlossenen Boxen zu holen. Bitte stellen Sie ihre Mülltonnen am Besten schon am Vorabend des Sammeltages bereit, da es aufgrund



Gratulation an Katharina Gratzl



Gratulation an Birgit Übertsroider

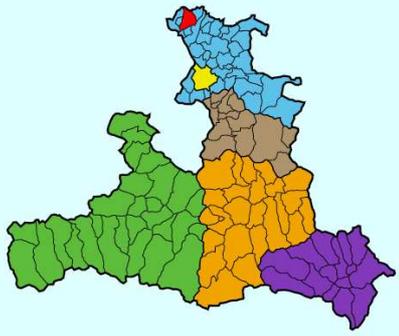


Gratulation an Roland Wagner

arbeitsrechtlicher Vorschriften und vor und nach Feiertagen zu Tourenänderungen kommen kann. Die Sammlung findet dann mit 2 Fahrzeugen statt und die Tonnen werden nicht zur gewohnten Zeit entleert.

Für die Sammlung der gelben Säcke bitte ich Sie, mit Ihren Nachbarn „Sammelinseln“ einzurichten. Es kommt leider immer wieder vor,

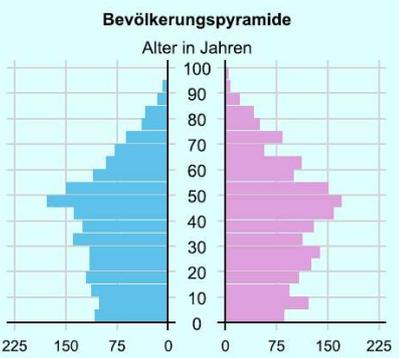
Gemeinde Lamprechtshausen



Allgemeines	
Seehöhe	458 m
Katasterfläche	31,8 km ²
Dauersiedlungsraum	23,6 km ²
landwirtschaftliche Nutzfläche	21,3 km ²
Einwohner je km ²	114,0
Entfernung zur Landeshauptstadt	24 km
Politisches	
Politischer Bezirk	Salzburg-Umgebung
Gerichtsbezirk	Oberndorf

Quelle: Statistik Austria, OpenStreetMap

Bevölkerung



EinwohnerInnen per 1.1.2012	3.623	
Männer	1.788	49,4 %
Frauen	1.835	50,6 %
AusländerInnen	263	7,3 %
Altersstruktur	3.623	
0 bis 5 Jahre	235	6,5 %
6 bis 14 Jahre	375	10,4 %
15 bis 24 Jahre	460	12,7 %
25 bis 64 Jahre	2.080	57,4 %
65 Jahre und älter	473	13,1 %
Durchschnittsalter	39,2	
Entwicklung 2007 bis 2012	+301	
Geborene minus Gestorbene	+101	
Zuzüge minus Wegzüge	+200	

Quelle: Statistik Austria

Bildung & Erwerbstätigkeit



Höchste abgeschlossene Ausbildung	15- bis 64-Jährige per 31.10.2009	2.500
	Männer	1.226 49,0 %
	Frauen	1.274 51,0 %
Höchste abgeschl. Ausbildung	2.500	
Pflichtschule	561	22,4 %
Lehre	866	34,6 %
Berufsbildende mittlere Schule	492	19,7 %
Matura	352	14,1 %
Hochschule, Universität	229	9,2 %
Erwerbspersonen	1.963	
Selbständige, Mithelfende	258	13,1 %
Unselbständige	1.645	83,8 %
Arbeitslose	60	3,1 %
Erwerbsquote in %	78,5	

Quelle: Statistik Austria

© Amt der Salzburger Landesregierung, Landesstatistischer Dienst g50322a.svg

dass wir in den Mülltonnen große Steine, Eisenteile und diverse andere Dinge vorfinden, die auf diese Weise nicht entsorgt werden dürfen. Um Schäden am Müllfahrzeug zu vermeiden, deren Instandsetzungskosten dem Verursacher in Rechnung gestellt werden, ersuche ich, in Zukunft nur mehr jenen Abfall in die jeweilige Tonne zu werfen, der als Restmüll oder Biomüll gilt. Gerade in der Vorweihnachtszeit bedanken sich viele Mülltonnenbesitzer bei meinen Mitarbeitern für

die zuverlässige Entsorgung ihres Abfalls in Form von Getränken. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass das Verstauen der vielen Flaschen zu viel Zeit in Anspruch nimmt, und im LKW dafür kein Platz vorhanden ist. Das Team der Müllabfuhr Gschaidner wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Erfolg für das kommende Jahr.

Renate Gschaidner



FERIENAKTION DER GEMEINDE „FREIFAHRT LOKALBAHN“

In der Zeit vom **22. Dezember 2012 bis einschließlich 6. Jänner 2013 (Weihnachtsferien)** und vom **9. Februar 2013 bis einschließlich 17. Februar 2013 (Semesterferien)** werden Gutscheine für Kinder vom 6. bis zum vollendeten 15. Lebensjahr (Hauptwohnsitz in Lamprechtshausen) zur Freifahrt mit der Lokalbahn ausgegeben.

Es gibt die Möglichkeit sich Gutscheine (hin und retour) nach Salzburg im Gemeindeamt (Meldeamt/Information) abzuholen. Das Angebot ist für die beiden Ferien mit **2 Hin- und Rückfahrten je Kind** limitiert.

Einschaltung in der Gemeindezeitung

Gemeindeamt Lamprechtshausen
Tel.: 06274/6202
E-Mail: gemeinde@lamprechtshausen.at
Redaktionsschluss für die nächste Gemeinde-Info:
Montag, 7. Jänner 2013



Der Sprechtag des Notariats Oberndorf **entfällt am Mittwoch, dem 2 Jänner 2013!**
Nächster Termin Mittwoch, 9. Jänner 2013

ABLAGERUNGEN AM WEG- UND WALDRAND



Man bemerkt sie kaum, aber man stolpert immer wieder über sie. Abfalllagerungen aller Art, angefangen bei Bauschutt, Reifen, Welleternit, aber auch tierische Abfälle sowie Gras- und Strauchschnitte. Alles das findet man an Wegrädern, Wäldern und in der Landschaft gut versteckt. Muss das wirklich sein? Eine Frage die sich als erstes aufdrängt, wenn man über solcherart stolpert. Besonders betroffen macht es den Grundeigentümer, denn meist sind die Ablagerungen anonym geschehen. Die Gemeinde bietet für all diese Stoffe eine geordnete Sammlung am ASZ an. Lassen Sie sich nicht verleiten und geben Sie sich einen Ruck, wenn es um die Entscheidung bei der richtigen Entsorgung geht. Bringen Sie ihre Abfälle dorthin, wo sie auch ordnungsgemäß entsorgt werden und leisten Sie einen Beitrag für eine saubere Umwelt.

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum:

Mittwoch von 15.00 bis 19.00 Uhr

Freitag von 13.00 bis 18.00 Uhr

Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr

Weihnachtspapier = Karton!

Bitte um Beachtung: Weihnachtsverpackungspapier ist Karton – bitte beim ASZ in den Kartonagencontainer geben und nicht in den Papiercontainer.

WINTERDIENST

Wie jedes Jahr zu Winterbeginn bitten wir wieder daran zu denken, bei Schneefall die Autos in die Einfahrt zu stellen, damit die Straße für die Schneeräumung frei bleibt!!!!

Die Gemeinde macht auch darauf aufmerksam, dass

1. bei öffentlichen Privatstraßen der jeweilige Grundeigentümer und bei Interessentenstraßen die Weggenossenschaft zur Räumung und Streuung der Straße verpflichtet ist. Gelegentlich (insbesondere aus arbeitstechnischen Gründen) werden bestimmte öffentliche Privatstraßen und Interessentenstraßen, für die grundsätzlich der jeweilige Anraier bzw. Grundeigentümer zuständig und verantwortlich ist, vom Winterdienst der Gemeinde mit betreut.
2. die Winterarbeiten durch die Gemeinde eine freiwillige Arbeitsleistung darstellen, die unverbindlich ist und aus der kein Rechtspruch abgeleitet werden kann.

3. die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anraier bzw. Straßeneigentümer verbleibt.

4. eine Übernahme dieser Räumungs- und Streupflicht durch stillschweigende Übung i.S. des § 863 ABGB ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Wir weisen darauf hin, dass es ausnahmslos verboten ist, Schnee auf die Fahrbahn bzw. Gehsteig zu schaufeln!

Im Zusammenhang mit dem Winterdienst wird dringendst ersucht, Bäume und Sträucher entlang von Straßen und Gehsteigen entsprechend zurückzuschneiden, um die Winterdienstarbeiten nicht zu erschweren - § 91 StVO. Leider ist es im Sinne einer raschen Schneeräumung mit dem Schneepflug nicht immer zu vermeiden, dass private Grundstücke sowie Hauszugänge und Hauseinfahrten durch Schneeablagerungen belastet werden.



Mitte Oktober 2012 haben insgesamt 19 Stellungspflichtige aus Lamprechtshausen an der 2-tägigen Musterung in Klagenfurt teilgenommen. Großteils wurde ausgezeichnete Tauglichkeit der künftigen Wehrdiener attestiert. Die rückkehrenden Rekruten wurden im Namen der Gemeinde von Vizebgm. Gottfried Schlager begrüßt und zu einer Jause im Gasthof Stadler eingeladen.

Vzbgm. Gottfried Schlager

AN ALLE HUNDEBESITZER ACHTUNG NEUE REGELUNG AB 1. JÄNNER 2013

1) Meldepflicht für alle Hunde nach dem Salzburger Landessicherheitsgesetz

Mit 01.01.2013 tritt aufgrund einer Novellierung (LGBl. Nr. 69/2012) eine Änderung des Salzburger Landessicherheitsgesetzes in Kraft, nach der jeder Hundehalter seinen Hund bei der Gemeinde zu melden hat. Hundehalter müssen dann alle im Besitz befindlichen und auch neu erworbenen Hunde über 12 Wochen innerhalb der gesetzlichen Meldefrist von einer Woche nach Beginn der Hundehaltung bei der Gemeinde melden. Der Meldung sind neben einem Sachkundenachweis der Halterin oder des Halters sowie einem Nachweis über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung folgende Daten bekannt zu geben:

- Name und Anschrift des Hundehalters
- Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes
- Name und Anschrift der Person, die den Hund zuletzt gehalten hat
- Kennzeichnungsnummer

Was heißt das derzeit für Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer:

Wer derzeit seinen Hund bereits bei der Gemeinde hinsichtlich Hundesteuer gemeldet hat, braucht per 01.01.2013 nichts unternehmen und muss auch keine weitere Meldung bei der Gemeinde vornehmen.

Wer bereits einen Hund hält und diesen Hund nicht gemeldet hat, muss spätestens per 01.01.2013 seinen Hund anmelden. Da hier angenommen werden muss, dass der

Hund neu ist, muss auch gleich mit der Anmeldung der Sachkundenachweis und das Bestehen einer Haftpflichtversicherung (gem. § 23 leg.cit: Mindestdeckungssumme € 725.000) nachgewiesen werden.

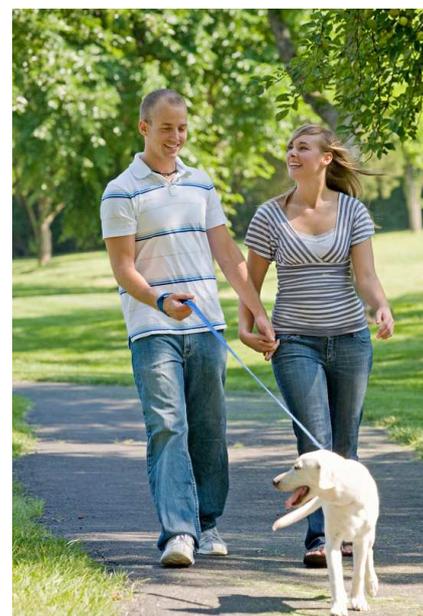
Wer in diesem Fall seinen Hund noch vor dem 01.01.2013 anmeldet, muss noch keinen Sachkundenachweis oder das Bestehen einer Haftpflichtversicherung nachweisen. Von einer abgabenrechtlichen Prüfung und der Nachzahlung der Hundesteuer seit dem Beginn des Haltens des Hundes ist aber dabei schon auszugehen.

Aufgrund der nach dem Landessicherheitsgesetz erforderlichen Anmeldung beim Gemeindeamt kann die Gemeinde diese Daten auch für abgabenrechtliche Belange, also für die Hundesteuer, heranziehen (§ 16a Abs. 4).

Es werden alle Hundebesitzer ersucht, dass künftig gemäß der geltenden Bestimmungen alle Hunde die bei der Anmeldung übermittelte Hundemarke tragen, da somit vorweg festgestellt werden kann, dass der Hund bei der Gemeinde angemeldet ist.

2) Kennzeichnungspflicht für alle Hunde mit Mikrochip und Registrierung in der Heimtierdatenbank nach dem Tierschutzgesetz

Seit dem Jahr 2010 müssen alle in Österreich gehaltenen Hunde mit einem Mikrochip gekennzeichnet und in weiterer Folge in der „Heimtierdatenbank“ registriert sein (§ 24a Tierschutzgesetz). Die Kennzeichnung mit Mikrochip nimmt ein Tierarzt vor, der auch die Daten in die Heimtierdatenbank unter Kostener-



satz eintragen kann. Falls Ihr Hund noch nicht registriert ist, lassen Sie ihn bitte sofort beim Tierarzt mit einem Mikrochip kennzeichnen.

Da entsprechend dem Salzburger Landessicherheitsgesetz als auch dem Tierschutzgesetz Strafmaßnahmen für Nichtmeldungen bzw. Nichtregistrierungen vorgesehen sind, kann nur allen Hundebesitzerinnen und Hundebesitzern empfohlen werden, Registrierungen und Meldungen für Hunde, die sich derzeit schon im Besitz befinden, so rasch als möglich vorzunehmen und ab 2013 neue Hunde innerhalb der gesetzlichen Frist von einer Woche beim Gemeindeamt zu melden bzw. mit Mikrochip kennzeichnen und in der Heimtierdatenbank registrieren zu lassen.

Die Liste der zugelassenen Personen als Hundeausbildungseinrichtung gemäß § 21 Abs. 4 S.LSG finden Sie auf der Homepage der Gemeinde unter www.lamprechtshausen.at.



Am „Tag des Apfels“ überreichen Marianne Armstorfer, Bettina Frauenschuh und Christa Fenninger dem Bürgermeister und der anwesenden Klasse des Polytechnischen Lehrgangs Oberndorf einen Korb voller Äpfel - danke dafür!

Susanne Gressl
& Heilmassacurin
& Gewerbliche Massacurin

Hauptstraße 1b
A-5112 Lamprechtshausen
Tel. +43 (0) 62 74/20 8 52
Mobil +43 (0) 650/602 30 05

NEU NEU NEU NEU NEU

Die Lösung für Frau und Mann

**DAUERHAFT
HAARENTFERNUNG**

schmerzfrei, permanent, preiswert
Termine nach Vereinbarung

Zeit für dich, Zeit für Entspannung, Zeit für Gesundheit

unicusa
beauty & health products
www.unicusa.at

program E-O

**Frau Susanne Gressl
berät Sie gerne
Mobil: 0650 / 602 30 05**

Energiespargemeinde

Anhand des Energieprogrammes kann man selbst die Energiesituation für das eigene Haus, den eigenen Hof oder Betrieb oder die eigenen Wohnung ermitteln. Die rentabelste Sanierungsmaßnahme wird dann anhand der Berechnungen vorgeschlagen. Im Programm kann auch die kostenlose Energieberatung des Landes Salzburg genutzt werden.

**Genauere Informationen unter
www.lamprechtshausen.at oder
www.energiespargemeinde.at**

GESUNDE GEMEINDE LAMPRECHTSHAUSEN

Viel Spaß beim Erziehen!

Wenn Sie ein Abenteuer suchen, das man nur mit Anarchie und Chaos glücklich überstehen kann, dann schaffen Sie sich Kinder an! – so lautet das Motto dieses **Vortrages am 22.05.2013 in der HS Lamprechtshausen**. Jan-Uwe Rogge, Deutschlands bekanntester Erziehungsexperte, erzählt eine Geschichte über die Probleme und Nöte der Familien von heute. Es versteht sich als Gegenthese zur öffentlichen Debatte: Kein Ratgeber,

sondern ein Roman, in dem ein Professor beauftragt wird, einen Oscar für die "perfekte Erziehung" zu verleihen. Er reist von Familie zu Familie und erlebt, wie die besten Rezepte scheitern und dass mehr Disziplin nicht die allein selig machende Lösung ist. Ohne erhobenen Zeigefinger werden konkrete Erziehungsprobleme thematisiert und manchmal ganz unerwartete Lösungen geboten. Das ultimative Entlastungsbuch für gestresste und verunsicherte Eltern.



Gute Noten für das erste Gesundheitskaleidoskop (GK1)!

Mit kleinen Hindernissen und Verbesserungsvorschlägen am Ende der Veranstaltung können wir ein recht anständiges Resümee ziehen. Dank des Entgegenkommens aller am Zustandekommen Beteiligten konnten wir der interessierten Bevölkerung eine Vielzahl von Dienstleistungen zum Thema Gesundheit näherbringen. Der Zuspruch war so groß, dass wir angehalten sind, schon im Frühjahr (April 2013) des nächsten Jahres wieder ein Gesundheitskaleidoskop (GK2) zu veranstalten.

Bei dieser Gelegenheit und auf Grund der Erfahrungen und Rückmeldungen wollen wir schon jetzt alle potentiellen Aussteller rund um das Thema Gesundheit aufrufen, sich für eine Beteiligung beim GK 2 bei der Gmd. Lamprechtshausen, Sozialbeauftragte Frau W. Gwechenberger, schriftlich oder per E-Mail: walburga.gwechenberger@lamprechtshausen.at mit einer kurzen Darstellung ihres Sachgebietes anzumelden.

Rückfragen bei AK Leiter Ges. Gmd., Hr. B. Mühlbauer, Tel.: 0664/15 05 309 oder Fr. W. Gwechenberger, 06274/6202-20

Ing. Bernhard Mühlbauer



TRACHTENMUSIKKAPELLE

**GESCHÄTZTE BEVÖLKERUNG
VON LAMPRECHTSHAUSEN!
Verehrte Vereinsmitglieder!
Liebe Freunde und Gönner
der Musikkapelle!**

2012 war für die TMK Lamprechtshausen wieder ein sehr ereignis- und abwechslungsreiches Jahr – wie gewohnt dürfen wir hier kurz zusammenfassen.

Beginnend mit dem Frühlingskonzert und der Jahreshauptversammlung des Musikvereins starteten wir in eine Saison, die uns zu den Musikfesten nach Seekirchen, ins angrenzende Bayern nach Leobendorf und zu den Jung-Ottingern führte. Auch durften wir die Freiwillige Feuerwehr, den Kameradschaftsbund und die Landjugend zu ihren Festen begleiten.

Bei den jährlich wiederkehrenden Festen im Ort – wie das traditionelle Waldfest, den Kirtag, das Pfarrfest und das „Maibaum umschneiden“ – spielten wir zur Unterhaltung der Besucher auf.

Eine besondere Freude ist es immer, Musikerinnen und Musiker vor den Traualtar zu begleiten. In diesem Jahr hatten wir gleich zweimal diese Ehre: Unsere Flötistin Katrin Nobis heiratete im September ihren Hans und

heißt jetzt Stöllinger. Unser Trompeter Gottfried Schlager führte seine Christine in den Hafen der Ehe.

Wir wünschen beiden Paaren alles Gute für die gemeinsame Zukunft!

Am 25. September ist unser langjähriges und hochverdientes Mitglied Markus Meier verstorben. Der „Edtbauer Max“ war über 62 Jahre aktives Mitglied unserer Kapelle und war in dieser langen Zeit stets eine verlässliche Stütze unserer Gemeinschaft. Wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Im abgelaufenen Jahr mussten wir uns von 7 Mitgliedern des Musikvereins verabschieden.

Insgesamt umrahmte die Trachtenmusikkapelle 19 Begräbnisse.

Für die Musikkapelle wird es immer schwieriger, die notwendige Besetzung für Beerdigungen, die während der Arbeitszeit stattfinden, aufzubringen.

Ein Anliegen unserer Seite wäre es, Beerdigungen bei denen die Musikkapelle spielen soll, nach Möglichkeit am Freitagnachmittag oder am Samstagvormittag abzuhalten.

Der Mitgliederstand der Musikkapelle beträgt zurzeit 64 aktive Musikerin-

nen und Musiker.

In diesem Jahr haben wir drei Jungmusiker aufgenommen, die alle auch das Leistungsabzeichen in Bronze abgelegt haben:

- Mayer Karin, Querflöte
- Wagner David, Klarinette
- Zauner Martin, Schlagzeug

Zum Leistungsabzeichen in Silber dürfen wir gratulieren:

- Buchner Angelika, Querflöte
- Armstorfer Fabian, Tenorhorn

Das Leistungsabzeichen in Gold legte auf der Trompete Christoph Moosmüller mit ausgezeichnetem Erfolg ab.

Wir gratulieren allen jungen Musikern ganz herzlich zu ihren Erfolgen und wünschen ihnen viel Freude und Spaß beim Musizieren in der Musikkapelle.

Abschließend wünschen wir eine schöne Adventszeit und gesegnete Weihnachten!

Den musikalischen Neujahrsgruß möchten wir Ihnen/Euch gerne am 29. Dezember überbringen und bitten um eine freundliche Aufnahme bei unserem traditionellen Neujahrblasen.

Martin Fersterer e.h.
Obmann

David Oberascher
Kapellmeister

Elisabeth Zauner e.h.
Schriftführerin

FRIEDENSLICHT- AKTION DER FFW-JUGEND

Am 23. Dezember (ab 18.30 Uhr) und 24. Dezember (ab 8.00 Uhr) gibt es wie in den vergangenen Jahren wieder die Friedenslichtaktion der Feuerwehrjugend, wo Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren von Haus zu Haus marschieren und gegen freiwillige Spenden das Friedenslicht übergeben. Ein Großteil der Einnahmen wird für einen gemeinnützigen Zweck gespendet, wobei wir darauf achten, dass die Spende in der eigenen Gemeinde bleibt. Wir bedanken uns heute schon für die freundliche Aufnahme, freuen uns über jede noch so kleine Spende und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Sollten wir in den vergangenen Jahren Haushalte übersehen haben, die das Friedenslicht gerne in Empfang genommen hätten, so melden Sie sich bitte bei Matthias Pabinger 0664/1419223.

Info für die Anrainer des Schotters und Betonwerks Moosleitner in Lamprechtshausen

Die Anrainer der Firma Moosleitner werden ersucht bei wahrgenommenen erhöhten Betriebslärm oder außerordentlicher Staubentwicklung, welche(r) vermutlich durch den Betrieb verursacht werden, unmittelbar mit dem Betriebsleiter Helmut Ertl unter der Tel.Nr. 0676 88 38 55 328 Kontakt aufzunehmen.



USV SEKTION VOLLEYBALL

Das Volleyball-Jahr 2012

Mit insgesamt zwei Teams in der ersten und einem Nachwuchsteam in der zweiten Salzburger Landesliga stellt der Volleyballverein Lamprechtshausen mittlerweile die meisten Mixed Mannschaften in Salzburg. Die Hallensaison 2011/2012 wurde mit den Plätzen 4 und 7 in der ersten Liga erfolgreich abgeschlossen. Insgesamt erfreut sich der Verein über mehr als 40 aktive Spielerinnen und Spieler. Besonders erfreulich dabei ist, dass immer mehr Nachwuchsspieler für diesen schönen Mannschaftssport begeistert werden können.

Seit 2011 gibt es zwischen Lamprechtshausen und dem TV Oberndorf eine sehr viel versprechende Spielgemeinschaft in den Nachwuchsmannschaften U15, U17 und U19. Im letzten Jahr erreichten die U17 und die U19 jeweils den 2. Platz hinter dem PSV in der Salzburger Landesmeisterschaft. Die U19 war damit sogar bei den Staatsmeisterschaften in Wels startberechtigt. Auch heuer gibt es wieder eine U17 + U19 Mannschaft, die zusätzlich in der Landesliga und im Salzburger Landescup antreten.

Natürlich können sich auch die Ergebnisse unserer Damenmannschaft sehen lassen, die in der zweiten Salzburger Landesliga schon

einige beachtliche Siege einfahren konnten.

Auch die Sommerpause wurde intensiv genutzt und verschiedenste Teams haben an den zahlreichen Beachturnieren im ganzen Land teilgenommen. Hervorzuheben sind hier besonders die Turniersiege in Mondsee und Bruckmühl (Bayern) sowie sensationell die Damen beim Beach Smash Turnier in Zell am See! Ende August wurde auch wieder das beliebte Jugendbeachcamp in Lignano/Italien durchgeführt.

BEACH ATTACK 2012

Heiße Volleyballaction in Lamprechtshausen

Am 18./19. August fand erstmalig die BEACH ATTACK statt. Bei strahlendem Sonnenschein und perfekten Bedingungen kämpften 16 Damen- und 32 Herrenteams um den Sieg beim 2. größten Beach-Volleyball-Amateur-Turnier im Land Salzburg!! Neben dem Centercourt auf der wunderschönen Anlage in Lamprechtshausen standen in St. Georgen und Ostermiething jeweils 2 Top-Sidecourts zur Verfügung. Mehr als 100 Sportler verwandelten den Beachvolleyplatz Lamprechtshausen in einen Hexenkessel. Das Turnier war ein Riesenerfolg und es laufen bereits jetzt die Planungen für die nächste Saison.

Daniel Weiß

KAMERADSCHAFSBUND LAMPRECHTSHAUSEN

Jahreshauptversammlung der Kameradschaft Lamprechtshausen

Am 18. Nov. 2012 hielt die Kameradschaft Lamprechtshausen ihren alljährlichen Jahrtag ab. Mit der Musikkapelle wurden die Mitglieder in die Kirche gespielt. Die heilige Messe und das Gedenken an die gefallenen Kameraden hielt Pfarrer Mag. Rupert Reindl. Nach der Kirche ging es zur Heldenehrung. Bürgermeister Ing. Johann Griefner hielt in seiner Ansprache die künftigen Aufgaben wie Kameradschaft, Zusammenhalt und Vereinsarbeit in der Gemeinde hoch. Er äußerte sich auch zur Wehrpflichtdebatte und ist der Meinung, dass ein reformiertes Bundesheer das Richtige für die Zukunft sei. Folgende Ehrengäste nahmen teil: Vizebürgermeister Gottfried Schlager, Pfarrer Mag. Rupert Reindl, von



der Bezirksorganisation Walter Hoffmann, Vereinsobleute der Landjugend, Musikkapelle und Feuerwehr, Fahnenpatin Maria Heller, Ehrenobmann Johann David. Die Jahreshauptversammlung wurde beim Gasthaus Mayr in Schwerting abgehalten. Neuwahlen des Vorstandes wurden durchgeführt. Unser Obmann

Geehrte Mitglieder mit Vorstand, Bürgermeister und Vizebürgermeister

Matthias Pabinger wurde in seinem Amt bestätigt.

Zusätzlich wurden 17 Kameraden für ihre Verdienste und jahrelange Mitgliedschaft geehrt.

*Fotos und Inhalt
Erwin Armstorfer, Schriftführer*

AUTOMATISCHE UMWELTMESSTATION IN BETRIEB GENOMMEN

Nun erhält auch der nördliche Flachgau eine automatische Messeinrichtung für Umweltdaten. Bisher war für diesen Landesteil nur eine einfache Vorrichtung zur Erfassung der Niederschlagsmengen vorhanden, die von der Familie Stampfl aus Lamprechtshausen, Ortsteil Spöcklberg seit mehr als 50 Jahren betreut wird.

Der Regionalverband Flachgau-Nord, ein Zusammenschluss der Gemeinden Bürmoos, Dorfbeuern, Göming, Lamprechtshausen, Nußdorf, Oberndorf und St. Georgen hat in enger Abstimmung mit dem hydrographischen Dienst beim Land Salzburg eine Messstation zur dauerregistrierenden Erfassung der Wetterdaten errichtet. Die Kosten in Höhe von ca. 15.000 € werden vom Regionalverband und seinen Mitgliedsgemeinden getragen und die

Einrichtung zum weiteren Betrieb an das Land Salzburg übergeben.

Die Messeinrichtung erfasst Windgeschwindigkeit, Windrichtung, Lufttemperatur, relative Feuchte, Niederschlagssumme und den barometrischen Luftdruck. Die Temperatur- und Niederschlagsdaten sind für jedermann im Internet auf der Landesseite unter <http://www.salzburg.gv.at/wasserwirtschaft/6-64-seen/hdweb/3.2.m.html> ab sofort online abrufbar. Weitergehende Daten können bei Bedarf bei der Hydrographie des Landes angefordert werden.

Durch die topographische Lage der Region mit stark von den nächstgelegenen Messanlagen abweichenden Niederschlagswerten war der Bedarf einer automatisch registrierenden Anlage gegeben. Damit ist in Zukunft die



Bildquelle: © RV Flachgau-Nord

Aufbereitung präziserer Datengrundlagen für die Landwirtschaft bis hin zur Bauwirtschaft und zum Hochwasserschutz möglich. Die vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten der Anlage reichen von nachträglichen Datenauswertungen bis hin zu Prognosenmodellen.



Buchvorstellung

Wieder liegt hier ein Buch vor, das sich mit dem Lebenswerk von Menschen beschäftigt, deren Kindheit und Jugend, großteils auch noch deren Arbeitsleben, sich in einer längst vergangenen Zeit abspielte. Kaum jemand von der heutigen jüngeren Generation wird sich diese Zeit und deren Lebens- und Arbeitsbedingungen wirklich realistisch vorstellen können.

In dem vorliegenden Band 3 werden fünf einstmals sehr bekannte Unternehmerpersönlichkeiten vorgestellt, denen eine solche Karriere durchaus nicht in die Wiege gelegt worden war. Dieses Unternehmertum und die Tatsache, dass sie in der örtlichen Gemeinschaft von Bürmoos für kurze oder längere Zeit einen gewissen Einfluss hatten, sind aber auch schon die einzigen Gemeinsamkeiten. Sonst hätten sie, was ihre Herkunft und ihre Arbeit betrifft, nicht unterschiedlicher sein können. Das macht diese Biographien so spannend...

Das Buch hat einen Hardcover-Einband, 265 Seiten, durchgehend 4färbig gedruckt und ist bei JAKOB KG um € 19.- zu erwerben



„GÖD STINKT NET“

„GÖD STINKT NET“ hieß es am 22. und 23. November im Gemeindesaal Bürmoos. Die 4a Musikklasse der Musikhauptschule Lamprechtshausen unter der Leitung von FI Ganitzer Sabine führten ein Komödical auf. Mit viel Musik, Tanz und Theater wurden die ca. 1000 Besucher begeistert. So mancher anwesende Bürgermeister(in) und Gemeindevertreter(in) konnten viele Parallelen zu den eigenen Sitzungen erkennen. Herzliche Gratulation den SchülerInnen der 4a-Klasse zur gelungenen Aufführung!

BIBLIOTHEK LAMPRECHTSHAUSEN

Ich wünsche mir...

Ich wünsche mir in diesem Jahr mal Weihnacht' wie es früher war.
Kein Hetzen zur Bescherung hin,
kein schenken ohne Herz und Sinn.
Ich wünsch mir eine stille Nacht,
frostklirrend und mit weißer Pracht.
Ich wünsche mir ein kleines Stück
von warmer Menschlichkeit zurück.
Ich wünsche mir in diesem Jahr,
'ne Weihnacht, wie als Kind sie war.
Es war einmal, schon lang ist's her,
da war so wenig so viel mehr.

(Verfasser unbekannt)

BIBLIOTHEK
Lamprechtshausen

Montag	15.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	16.00 bis 19.00 Uhr
Freitag	15.00 bis 17.00 Uhr

**Die Bibliothek ist während
der Weihnachtsferien
am 28.12.2012,
2.1.2013 und am
4.1.2013 geöffnet.**

**EIN ERFOLGREICHES BIBLIOTHEKSJAHR GEHT ZU ENDE
UND WIR DANKEN UNSEREN LESERINNEN UND LESERN
FÜR IHRE TREUE UND WÜNSCHEN**

**EIN BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST UND
ALLES GUTE FÜR 2013**

EUER BIBLIOTHEKSTEAM

POLIZEI

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Leider kommt es laufend vor, dass pyrotechnische Artikel (Feuerwerksartikel) missbräuchlich verwendet werden. Abgesehen von empfindlichen Verwaltungsstrafen stellen überlagerte und beschädigte Artikel ein nicht unwesentliches Sicherheitsrisiko dar. Des Weiteren wird von der Polizei bei den Waffenüberprüfungen häufig festgestellt, dass teils größere Mengen an Munition gelagert werden. Teilweise ist diese Munition aufgrund ihres Alters oder falscher Lagerung nicht mehr als sicher einzustufen und der

Gebrauch daher bedenklich.

Die Bevölkerung wird daher er sucht, einerseits vom Gebrauch pyrotechnischer Artikel Abstand zu nehmen und andererseits alte Artikel und überlagerte Munition bei den Polizeiinspektionen abzugeben.

Die Entsorgung dieses gefährlichen Sondermülls erfolgt durch das Innenministerium.

Für weitere Auskünfte stehen die Polizei und die Mitarbeiter der Altstoffsammelzentren zur Verfügung.

Polizeiinspektion Lamprechtshausen
059-133-5118-0

KRIMINAL
PRÄVENTION

POLIZEI

SIE UND WIR

Gemeinsam gegen das Verbrechen

Wir möchten Sie daran erinnern, dass mit dem Beginn der Herbstzeit und der darauffolgenden Winterzeit wieder verstärkt mit sogenannten

„Dämmerungseinbrüchen“

in Wohnobjekte gerechnet werden muss. Unterstützen Sie uns bitte bei der Fahndung nach diesen Tätern, in dem Sie uns alle verdächtigen Wahrnehmungen unverzüglich telefonisch mitteilen.

Tipps der Polizei:

- Haus/Wohnung bewohnt erscheinen lassen
- Genügend Lichtquellen (ev. Zeitschaltuhren)
- Keine überfüllten Briefkästen
- Nachbarschaftshilfe

Unsere Telefonnummer : **059133 - 5118**

Notruf: **133**

Danke für Ihre Unterstützung

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Polizeiinspektion Lamprechtshausen

Landeskriminalamt Salzburg, Kriminalprävention, Tel. 059133-50-3333,
5020 Salzburg, Alpenstraße 90Mail: lpk-s-lka-praevention@polizei.gv.at



„ALLER EHREN IST ÖSTERREICH VOLL“

NEUJAHRSKONZERT 2013, 6. JÄNNER 2013,
14 UHR, OBERNDORF STADTHALLE

Austria Festival Symphony Orchestra



Lassen wir einmal die politische Lage in Österreich beiseite. Mann und Frau können sagen, das Kulturland Österreich ist in großer Blüte. Vor allem stützen wir uns gerne auf die großen Komponisten, welche die Österreichisch Ungarische Monarchie mit Ohrwürmer versorgten. Melodien waren noch im Trend. Melodien, die man auf der Straße singt und pfeift. Strauß, Lehar, Stolz und Ziehrer sind die klingenden Namen, welche man nicht vergisst. „Aller Ehren ist Österreich voll“ – so steht es unter dem Titel des 92er Regimentsmarsches von Johann Nowotny. Stolz und erhaben erklingt im Finale die Kaiserhymne, geblasen von den vier Hornisten des Orchesters. Neben dem Delirien- und Morgenblätterwalzer erklingt die Ouvertüre zu „Der Waldmeister“. Ein bezauberndes Werk aus der Feder von Johann Strauß. Freunde des Gesanges kommen voll auf ihre Rechnung. Helmut Bauer gibt in Oberndorf sein Debüt als Tenor. Kein geringeres Solo als das berühmte „Granada“ erklingt mit spanischem Temperament. Sopranistin Waltraud Nagl verzückt mit Anton Dvorak „Lied an den Mond“ aus der Oper Rusalka. Einen Blick nach Italien trompetet Gerold Weinberger mit dem Solostück für Trompete „Der Carneval von Venedig“, besser bekannt als der Ohrwurm „Mein Hut der hat drei Löcher“ oder „Ein Hund kam in die Küche und stahl dem Koch ein Ei“. Der berühmte Schönfeld- und Radetzky marsch darf neben dem Donauwalzer natürlich nicht fehlen. „Aller Ehren ist Österreich voll!“

KARTENVORVERKAUF BEI:

Raiffeisenbanken Nußdorf, Michaelbeuern, St. Georgen,
Lamprechtshausen, Bürmoos;
Stadtgemeinde Oberndorf, Zimmer 1,
0043(0)6272 4225;
Tourismusverband Oberndorf 0043(0)6272 4422,
office@stillenacht-oberndorf.at

Klaus Pöhlmann – Laufen, Holz- und
Blechblasinstrumente

Buchgarten – Laufen

Werbung

TRINKWASSER- GENOSSENSCHAFT LAMPRECHTSHAUSEN



Bis auf einige Restarbeiten ist das neue Gebäude der WG Lamprechtshausen fertig gestellt. In diesem befindet sich nicht nur der neue Bohrbrunnen sondern auch die Steuerungsanlage mit einem Ersatzteillager und einer Werkstatt. Diese Investition war notwendig um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Bedingt durch den Zuzug und das Bevölkerungswachstum im Versorgungsbe- reich war der "alte" Brunnen an seiner behördlich genehmigten Leistungsgrenze angekommen bzw. wurde diese schon teilweise überschritten. Zur offiziellen Eröffnung im Jahr 2013 wird die Bevölkerung gesondert eingeladen. Für den Vorstand der Wassergenossenschaft Lamprechtshausen

Franz Mayer, Obmann



Colours of Life!

CHARITY BALL DES ROTEN KREUZES
KOLONNE FLACHGAU NORD

WWW.COLOURSOFLIFE.AT



ELTERNVEREIN ARNSDORF

Am 29. Oktober fand die diesjährige Elternvereinsversammlung im stillen Hof statt. Für eine weitere Periode von 2 Jahren werden

Birgit Übertsroider, Obfrau,

**Monika Jansel, Obfrau-
Stellvertreterin,**

Waltraud Furtner, Kassierin und

**Rosa Stättner, Kassierin-
Stellvertreterin**

die Belange der Kinder und Eltern unserer Volksschule vertreten. Auch in diesem Jahr gibt es finanzielle Unterstützung durch den Elternverein für diverse Projekte an unserer Schule. Diese Unterstützung ist nur möglich durch die Hilfe der Eltern sowie Sponsoren bei unserem Sportfest, Kinderkino, Elternsprechtag etc. - ein herzliches

Dankeschön dafür an alle!

Am 6. Oktober fand der Elternvereinsausflug statt - dieser führte uns bei schönstem Wetter in den Bayern Park nach Reibach! Wir waren sehr stolz auf die Teilnahme von 61 Kindern und Eltern! Es war ein lustiger Tag für die ganze Familie!

Wir wünschen „unseren“ Kindern ein erfolgreiches Schuljahr und freuen uns auf weitere Aktivitäten, viel Spaß und Freude bei gemeinsamen Erlebnissen!

Für den Elternverein Arnisdorf

Birgit Übertsroider



OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
SALZBURG
Aus Liebe zum Menschen.

Am 12. Jänner 2013 ist es soweit.
Der 1. Ball der Kolonne Flachgau Nord öffnet in Oberndorf seine Tore.
Nähere Informationen stehen Ihnen unter www.coloursoflife.at zur Verfügung.

Starte schwungvoll ins neue Jahr mit einem Trommelkurs für Einsteiger (Erwachsene)

- Trommeln ermöglicht eine direkte non-verbale Begegnung mit anderen Menschen
- Trommeln ist ein hervorragendes Konzentrationstraining und Meditation zugleich
- Trommeln ist Körperbeherrschung und schult das Körperbewusstsein
- Trommeln ist Musik
- Trommeln ist Lebensfreude

Und wen es einmal gepackt hat, den lässt es nicht mehr los!

Anmeldung und genauere Infos bei Beate Hoffmann, Integrative Trommel- und Rhythmuspädagogin, Tel.: 0664/4264314

VERANSTALTUNGSKALENDER 2013		
JÄNNER		
Termine	Veranstaltung	Veranstalter
Do bis Sa 03. bis 05. Jän.	Sternsinger	Pfarre
Fr, 11. Jän 19.00 Uhr, Gasthaus Steinerwirt	Kegelabend	ÖAAB
Sa, 12. Jän.	Frühstück	ÖVP-Frauenbewegung
So, 13. Jän. 10.30 Uhr, Gasthaus Straßerwirt	Jahreshauptversammlung	Freiwillige Feuerwehr Arnsdorf
Do, 17. Jän. Gasthaus Straßerwirt	Kranzl-Schießen	Pensionistenverband
Fr, 25. Jän. 13.00 Uhr, Gasthaus Mayr	Seniorenball	Seniorenbund
Sa, 26. Jän. 19.30 Uhr, Veranstaltungsraum	Faschingsgschnas	Obst- und Gartenbauverein
So, 27. Jän.	Familienmesse	Pfarre
FEBRUAR		
Termine	Veranstaltung	Veranstalter
Fr, 8. Feb. 19.00 Uhr, Gasthaus Steinerwirt	Kegelabend	ÖAAB
Sa, 9. Feb. 20.00 Uhr, Vereinsheim Reitwald	Hüttenball	Trachtenverein
Mo, 11. Feb. 20.00 Uhr, Jaunergut	Faschingsgschnas	Freiwillige Feuerwehr Arnsdorf
Do, 14. Feb. 13.00 Uhr, Gasthaus Straßerwirt	Vereinsnachmittag	Seniorenbund
Do, 21. Feb.	PVÖ Winterwandertag	Pensionistenverband
Fr, 22. Feb. 19.30 Uhr, Gasthaus Salzlechner	Preiswatten	FDL-Fraktion
So, 24. Feb.	Familienmesse	Pfarre
So, 24. Feb. 10.00 Uhr, Veranstaltungsraum	Pfarrcafe	Pfarre

FIRMEN A-Z DER WKO AUF DER GEMEINDEHOMEPAGE

Unsere Gemeinde macht seit kurzem von einem kostenlosen Service der Wirtschaftskammer Salzburg Gebrauch:

Auf der Homepage befindet sich ein Button, der auf das Firmen A-Z der Wirtschaftskammern Österreichs verlinkt. Damit kommt man auf eine Suchfunktion, die auf die Betriebe unserer Gemeinde eingeschränkt ist.

Da die Mitgliederdaten der WKO auf Basis der Gewerbebehörde aufbauen, ist die Aktualität und Vollständig-

keit stets gewährleistet.

User unserer Gemeindehomepage werden somit perfekt serviciert.

Auch Sie als Unternehmen unserer Gemeinde werden davon profitieren.

Den Nutzen können Sie selber noch zusätzlich erhöhen, indem Sie die von Ihrem Unternehmen enthaltenen Basisdaten - Firmenwortlaut, Firmenstandort, Gewerbeberichtigung(en) - selber mit wichtigen Informationen ergänzen. Steigen Sie mit Ihrer WKO-Mitgliedsnummer und

Ihrem PIN auf <http://firmen.wko.at> ein und fügen Sie dort die gewünschten Daten ein. Sollten Sie Ihren PIN nicht wissen, rufen Sie kostenlos die WKO-Hotline 0800/221 223 an.



Abfallentsorgungstermine 2013



	RESTABFALL 14-tägig	RESTABFALL 4-wöchentlich	BIOABFALL	GELBER SACK	LVP-Behälter (für Betriebe)
1. KW		Mo, 31. Dezember	Do, 3. Jänner		
2. KW	Mo, 7. Jänner			Di, 8. Jänner	Di, 8. Jänner
3. KW			Do, 17. Jänner		
4. KW	Mo, 21. Jänner				
5. KW		Mo, 28. Jänner	Do, 31. Jänner		
6. KW	Mo, 4. Februar				Di, 5. Februar
7. KW			Do, 14. Februar	Di, 19. Februar	
8. KW	Mo, 18. Februar				
9. KW		Mo, 25. Februar	Do, 28. Februar		
10. KW	Mo, 4. März				Di, 5. März
11. KW			Do, 14. März		
12. KW	Mo, 18. März				
13. KW	Sa, 30. März	Mo, 25. März	Do, 28. März		
14. KW				Di, 2. April	Di, 2. April
15. KW			Do, 11. April		
16. KW	Mo, 15. April				
17. KW		Mo, 22. April	Do, 25. April		
18. KW	Mo, 29. April		Do, 2. Mai		Di, 30. April
19. KW			Fr, 10. Mai		
20. KW	Mo, 13. Mai	Sa, 18. Mai	Do, 16. Mai	Di, 14. Mai	
21. KW			Do, 23. Mai		
22. KW	Mo, 27. Mai		Fr, 31. Mai		Di, 28. Mai
23. KW			Do, 6. Juni		
24. KW	Mo, 10. Juni		Do, 13. Juni		
25. KW		Mo, 17. Juni	Do, 20. Juni		
26. KW	Mo, 24. Juni		Do, 27. Juni	Di, 25. Juni	Di, 25. Juni
27. KW			Do, 4. Juli		
28. KW	Mo, 8. Juli		Do, 11. Juli		
29. KW		Mo, 15. Juli	Do, 18. Juli		
30. KW	Mo, 22. Juli		Do, 25. Juli		Di, 23. Juli
31. KW			Do, 1. August		
32. KW	Mo, 5. August		Do, 8. August	Di, 6. August	
33. KW		Mo, 12. August	Fr, 16. August		
34. KW	Mo, 19. August		Do, 22. August		Di, 20. August
35. KW			Do, 29. August		
36. KW	Mo, 2. September		Do, 5. September		
37. KW		Mo, 9. September	Do, 12. September		
38. KW	Mo, 16. September		Do, 19. September	Di, 17. September	Di, 17. September
39. KW			Do, 26. September		
40. KW	Mo, 30. September		Do, 3. Oktober		
41. KW		Mo, 7. Oktober	Do, 10. Oktober		
42. KW	Mo, 14. Oktober		Do, 17. Oktober		Di, 15. Oktober
43. KW			Do, 24. Oktober		
44. KW	Mo, 28. Oktober			Di, 29. Oktober	
45. KW		Mo, 4. November	Do, 7. November		
46. KW	Mo, 11. November				Di, 12. November
47. KW			Do, 21. November		
48. KW	Mo, 25. November				
49. KW		Mo, 2. Dezember	Do, 5. Dezember		
50. KW	Mo, 9. Dezember			Di, 10. Dezember	Di, 10. Dezember
51. KW			Do, 19. Dezember		
52. KW	Mo, 23. Dezember				
53. KW		Mo, 30. Dezember			

Bitte abtrennen!